

Lebensader Oberrhein

Naturvielfalt von nass bis trocken

Newsletter RLP/Hessen Nr. 8



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde des NABU, liebe NABU-Aktive,

mit unserem Newsletter möchten wir Sie in regelmäßigen Abständen über Maßnahmen und Aktionen im Rahmen unseres Projektes „Lebensader Oberrhein – Naturvielfalt von nass bis trocken“ informieren und ins Projekt einbinden.

Allgemeines

- Die Newsletter gibt es in der Ausgabe RLP/Hessen und Baden-Württemberg. Zu beiden Newslettern können Sie sich direkt über die Projekthomepage anmelden unter: www.lebensader-oberrhein.de/newsletter.html. Bitte empfehlen und verteilen Sie unsere Newsletter weiter.
- Viele Infomaterialien zum Projekt können Sie bei uns bestellen.
- Weitere Informationen, Termine und Neuigkeiten finden Sie ebenfalls auf der Internetseite: www.lebensader-oberrhein.de.

Aktuelle Termine

Eröffnung der Ausstellung „(Rh)eingetaucht! Frosch und Co. am großen Fluss“

hiermit möchten wir Sie recht herzlich zur Eröffnung der Ausstellung "(Rh)eingetaucht - Frosch und Co. am großen Fluss" für

Freitag, den 22. April um 12.00 Uhr in das Naturhistorische Museum Mainz

einladen. Weitere Informationen über die Ausstellung, bei der lebende heimische Amphibien im Mittelpunkt stehen, finden Sie weiter unten auf Seite 2.

Über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Lebensader Oberrhein -
Naturvielfalt von nass bis trocken

Robert Egeling
Projektleitung

11.04.2016

Projektbüro
NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen
An den Rheinwiesen 5
55411 Bingen
Tel. 06721-14367
kontakt@NABU-Rheinauen.de



Einladung zur Eröffnung der Ausstellung

Eröffnung „Dünenpfad Dudenhofen“

Mit einer kleinen Eröffnungsfeier des Projekts „Lebensader Oberrhein“ in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dudenhofen und dem Forstamt Rheinauen wird am

Samstag, den 23. April um 11.00 Uhr

am Parkplatz bei der „Hundehütte“ nördlich von Dudenhofen der „Dünenpfad Dudenhofen“ eröffnet. Sechs Stationstafeln vermitteln Informationen zu diesem in Rheinland-Pfalz einzigartigen Lebensraum, z. B. zur Entstehung, zur Gefährdung und zu besonderen Tier- und Pflanzenarten, die auf diese ökologische Nische angewiesen sind. Im Rahmen von Lebensader Oberrhein wurde im Jahr 2014 eine Düne vom Bewuchs mit Kiefern freigestellt. Mit dem Lehrpfad möchte der NABU Besucherinnen und Besucher über die Gefährdung und Besonderheit der "kleinen Wüsten" informieren.



Tafel mit Lageplan der Stationen

Aktuelle Informationen über Naturschutzmaßnahmen in RLP

Baggerarbeiten für einen Tümpel im Naturschutzgebiet „Eichtal Brand“

Im Naturschutzgebiet Eichtal-Brand auf Gemarkung Hördt wurde schwer gearbeitet. Eine Zeile aus Pappeln und Weiden wurde gefällt und ein großer Tümpel mit vielen Flachwasserbereichen für Amphibien gebaggert. Dieser dient jetzt im Frühjahr zahlreichen Arten an Amphibien zur Fortpflanzung. Aber auch die Insektenwelt wird sich an dem Gewässer erfreuen.



Baggerarbeiten für einen neuen Tümpel

Aktuelles aus der Vermehrungsstation

Mit der Aussaat der Warmkeimer wie Weidenblättriger Alant (*Imula salicina*) und Gelbe Wiesenraute (*Thalictrum flavum*) begann die neue Saison in der Arche Noah für seltene Pflanzen. Ultimativer Startschuss war bereits die Aussaat der Kaltkeimer zu Beginn des Jahres. Zu diesen Arten, deren Samen zur erfolgreichen Keimung das zeitweise Einwirken frostiger Temperaturen benötigen, zählen die Wiesen-Schwertlilie (*Iris spuria*) und der Große Wiesenknopf (*Sanguisorba officinalis*). Zudem ist unlängst das Pflanzenretter-Projekt angelaufen, in dessen Rahmen ausgewählte Schulklassen das Engagement des NABU unterstützen, indem sie aktiv bei der Aussaat, dem Pikieren sowie der Ansiedlung vier heimischer Stromtalwiesenarten mithelfen. Weitere Informationen:

<http://lebensader-oberrhein.de/newsreader/items/aktuelles-aus-der-vermehrungsstation.html>.



Sumpf-Schafgarbe

Kommunikation und Umweltbildung

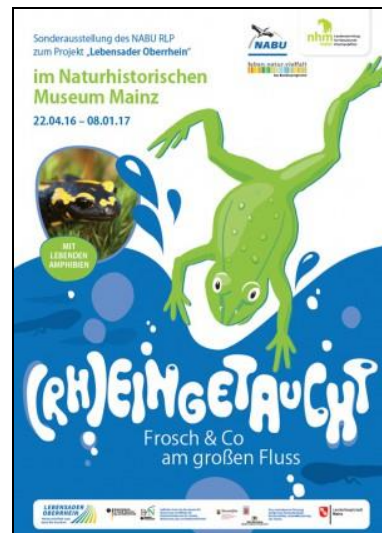
„(Rh)eingetaucht! Frosch und Co. am großen Fluss“

Das NABU Projekt „Lebensader Oberrhein – Naturvielfalt von nass bis trocken“ veranstaltet in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum Mainz die Ausstellung „(Rh)eingetaucht! Frosch und Co. am großen Fluss“.

Diese Ausstellung findet vom **22. April 2016 bis 8. Januar 2017 im Naturhistorischen Museum in Mainz** statt. Dabei wird das Projekt „Lebensader Oberrhein – Naturvielfalt von nass bis trocken“ vorgestellt.

Außerdem gibt es das **Schwerpunkt-Thema „Amphibien“**. Dazu werden in 22 Aquarien/Terrarien lebendige Amphibien in unterschiedlichen Entwicklungsstadien gezeigt. Zusätzlich gibt es interaktive Elemente und Info-Stationen zum Thema. Interaktive Spiele, Ratespiele und Mitmachaktionen laden Besucherinnen und Besucher ein, die Amphibien und ihren Lebensraum kennen zu lernen. Ehrenamtliche „Museums-Scouts“ sind ständige Ansprechpartner. Für Kindergruppen und Schulklassen werden spezielle Führungen angeboten. Hierbei ist ein Besuch im Mai/Juni besonders empfehlenswert, da dann Laich und Larven mancher Arten gezeigt werden.

Anmeldungen/Termine unter martina.kracht@stadt-mainz.de oder Tel. 06131-122913.



Poster „(Rh)eingetaucht! Frosch und Co. am großen Fluss“

„Willst du mit mir gehen?“ – Touren im Hotspot

Ab sofort stehen online auf der Projekthomepage ausgewählte Tourentipps bereit, mit denen man die Natur der Oberrhein-Region ganz neu entdecken kann. Das Besondere: Die detaillierten Wegbeschreibungen sind angereichert mit viel Wissenswertem rund um die Tier- und Pflanzenwelt sowie die Entstehungsgeschichte der unterschiedlichen Lebensräume, durch die die Touren führen.

Zum Start sind bereits **gut 20 Touren im gesamten Projektgebiet online**, 18 davon in Baden-Württemberg und drei in Rheinland-Pfalz. Fast alle Touren sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Rundstrecken. Das Angebot ist vielfältig; es reicht vom informativen Spaziergang durch die Aue bis zur abwechslungsreichen 12-Kilometer-Strecke durch ganz unterschiedliche Lebensräume. Neben 17 Wanderungen stehen derzeit auch drei Radtouren und eine Kanutour zur Auswahl.



Stellwerk Mensch | Natur | Technik eröffnet die neue Saison mit der Ausstellung „R(h)einhören - Vogelvielfalt am Oberrhein“

Das Stellwerk Mensch | Natur | Technik im Park am Mäuseturm zeigt ab dem **15.03.2016 bis 17.04.2016** die Vogelwelt am Oberrhein und wie es um den Zustand ihrer Lebensräume bestellt ist. Im Rahmen des Projektes „Lebensader Oberrhein“ setzt sich der NABU mit dieser Ausstellung für den Erhalt der Artenvielfalt ein.

Mit einer App oder einem digitalen Stift können die Besucher typische Lebensräume und ausgewählte Vogelarten anhand Ihrer Stimmen kennen lernen. Die App „R(h)einhören“ nimmt die Nutzer mit auf eine virtuelle Exkursion zu den Vögeln am



Ausstellung (R)hinhören – Vogelvielfalt am Oberrhein!

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Eine unterstützende Förderung erfolgt durch die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen



Oberrhein. Wer keine App nutzt kann mit einem ausleihbaren digitalen Stift die Vogelstimmen anhören.

Exponate von Vögeln und informative Banner ergänzen die Ausstellung. Im Eingangsbereich begrüßen riesige Kieselsteine die Besucher. Inmitten der Steine, das gut getarnte Nest des Flussregenpfeifers

Aktionsstand auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung

Wildpflanzen, wie sie auch auf den Deichen am Oberrhein wachsen, standen im Mittelpunkt des Aktionsstandes auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung vom 12. bis zum 20. März in Mainz. Über 70.000 Menschen besuchten die Verbrauchermesse.

Mitmachstationen und eine Wildpflanzen-Samen-Bar luden die Besucherinnen und Besucher ein, selbst für die Förderung der Biologischen Vielfalt in Garten und auf dem Balkon tätig zu werden.

Ein Infoterminal gab Einblicke in das NABU-Projekt Lebensader Oberrhein.



NABU-Aktionsstand auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung

Aussichtsplattform am Seegraben bei Worms eröffnet

Bei sonnigem Vorfrühlingswetter wurde am 10.03.2016 die Aussichtsplattform feierlich eröffnet und der Öffentlichkeit übergeben. Die massive, drei Meter hohe Aussichtsplattform wurde in den bestehenden Rundweg am Seegraben integriert und lädt dazu ein das renaturierte Gebiet bei Worms-Rheindürkheim weitläufig zu überblicken.

Das ca. 50 ha große Feuchtgebiet „Seegraben“, bestehend aus Wassergräben, Schilfröhricht, Seggenrieden, offenen Wasserflächen und Feuchtwiesen, hat sich zu einem Eldorado für die Tier- und Pflanzenwelt der Aue entwickelt. Viele seltene Vogelarten nutzen das Gebiet als Brut- und Rastplatz.

Der bestehende Rundweg hat eine Länge von ca. 2,4 km und hat als Zielpunkt eine Beobachtungshütte (Bau durch den NABU Worms). Die Wege sind ausgeschildert und an der B9 ist eine Parkmöglichkeit eingerichtet.



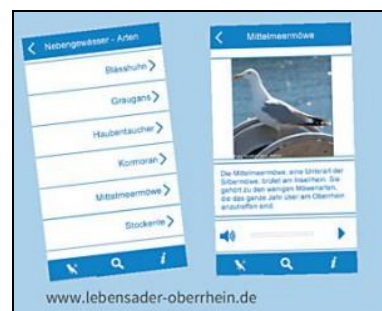
Aussichtsturm bei Worms

NABU-App R(h)inhören - Vogelvielfalt am Oberrhein

Vögel zeigen an, wie es um den Zustand der Lebensräume am Oberrhein bestellt ist. Lernen Sie typische Lebensräume, ausgewählte Vogelarten und ihre Stimmen kennen.

Die App R(h)inhören nimmt Sie mit auf eine virtuelle Exkursion zu den Vögeln am Oberrhein.

Im Appstore oder bei Google Play das Stichwort „Rheinhören“ eingeben und die NABU-App wird Ihnen angezeigt.



NABU-App R(h)inhören

SWR-Buch "Tierisch wild" Beitrag zum Projektgebiet „Lebensader Oberrhein“

Passend zum Projekt „Lebensader Oberrhein – Naturvielfalt von nass bis trocken“ beschreibt der Autor Jürgen Vogt die Vielfalt und Faszination ausgewählter Tierarten im Gebiet der „Naturparadiese im Südwesten“. Zur weiteren Information wird auf das Projekt „Lebensader Oberrhein“ und auch auf die daran beteiligten Naturschutzzentren NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen in Bingen und das Naturschutzzentrum Karlsruhe-Rappenwört verwiesen.

Tierisch wild: Naturparadiese im Südwesten, ISBN-10: 3763027238, 24,99 Euro.



SWR-Buch "Tierisch wild"

Schiffsexkursionen - Einmalige Inselwelt per Schiff erleben

Die beliebten Schiffsexkursionen des NABU-Naturschutzzentrums Rheinauen werden in Zukunft verstärkt von Biodiversitätsbotschaftern begleitet.

In einer speziellen Ausbildung mit vielen Praxisteilen lernen sie die überwinternden Wasservögel am Inselrhein, sowie die Sehenswürdigkeiten und Naturphänomene entlang der Fahrtstrecke kennen. Gleichzeitig erproben sie sich bei der Information der Besucherinnen und Besucher über die Biologische Vielfalt am Inselrhein.



Biodiversitätsbotschafter für Schiffsexkursionen

Ausbildung 2016 von Biodiversitätsbotschafterinnen und -botschaftern in der Pfalz hat begonnen

Auch 2016 wird in der Pfalz ein Ausbildungsprogramm zur Biodiversitätsbotschafterin/ zum Biodiversitätsbotschafter durchgeführt. Geplant werden 8 Workshops.

Die Ausbildung in der Pfalz wird in Zusammenarbeit mit der NABU-Regionalstelle Süd in Landau durchgeführt. Die praktischen Ausbildungsteile können im gesamten Gebiet der Pfalz oder im benachbarten Rheinhessen stattfinden.

Prinzipiell sollen die Teilnehmer konkret ins Projekt „Lebensader Oberrhein“ eingebunden werden und für die Zukunft der Projekte (Tümpelpflege, Grabenpflege, Naturerlebnisbiotoppflege, ...) als aktive Helfer bei Naturschutzmaßnahmen mithelfen. Gemeinsam sollen sie sich für weitere Projekte und Aktionen, wie beispielsweise Naturerlebnisbiotope, einsetzen!



Aktiver Einsatz für den Naturschutz

Viele Grüße und schöne Naturerlebnisse wünscht
Robert Egeling (Projektleiter)